

Die Schlammhexe XL



- Bedienungsanleitung -

F.-J Peters GmbH
Zum Scheider Feld 38
51467 Bergisch Gladbach
Tel.-Nr.: 02202/ 95 70 0
Fax-Nr.: 02202/ 95 70 21
e-mail: info@fjpeters.com

1 Einleitung	3
2 Lieferumfang	3
3 Montage und Inbetriebnahme	3
3.1 Zusammenbau	3
3.2 Anschließen der Schläuche	4
3.2 Entlüften der Schlammhexe mit einer Kreiselpumpe	4
3.2.1 Entlüftung bei Beginn der Arbeit	4
3.2.2 Entlüftung nach Leerung des Auffangbehälters	5
3.3 Entlüften der Schlammhexe mit einer Impellerpumpe	5
3.4 Alternativ: Entlüften der Schlammhexe ohne Gartenschlauch	5
4 Reinigung des Teichs	5
4.1 Saugkraft regulieren	6
4.2 Auffangbehälter leeren	6
4.3 Hinweise zur Reinigung	6
5 Ersatzteile und Zubehör	7
6 Hinweise zur Sicherheit	7
7 Gewährleistung	8
7.1 Gewährleistungsfrist	8
7.2 Haftung für Mängel und Schadenregulierung	8
7.3 Haftungsausschluss	8
7.4 Rücksendung / Abholung	8
8 Tipps und Tricks	9
9 Fehlersuche	9
10 Hinweise zu diesem Handbuch	10

1 Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der Schlammhexe!

Sie haben eine gute Wahl getroffen, denn Sie haben sich für ein Gerät entschieden, das Ihnen die Arbeit an Ihrem Teich erheblich erleichtern wird. Dank des robusten Aufbaus des Gerätes werden Sie lange Zeit ohne Störungen mit der Schlammhexe arbeiten können. Die Schlammhexe wird Ihnen helfen, Ihr Gewässer bequem und sicher von Schlamm, Algen und Laub zu befreien und Ihrem Gewässer ein gepflegtes Aussehen verleihen.

2 Lieferumfang

Bitte prüfen Sie die Lieferung beim Auspacken auf Vollständigkeit und Transportschäden. Folgende Teile sind enthalten:

- Die Schlammhexe XL
- 1 Saugschlauch
- 1 Rücklaufschlauch
- 1 Teleskopstange
- 1 Rundbürste
- 2 Dichtungsringe
- 1 Siebeinsatz
- 1 Bedienungsanleitung für die verbaute Pumpe inkl. Sicherheitshinweisen
- 1 Bedienungsanleitung für die Schlammhexe
- Zubehörteile je nach Bestellung

3 Montage und Inbetriebnahme

3.1 Zusammenbau

Aus transporttechnischen Gründen haben wir einige Anbauteile wie z.B. die Verbindung zwischen Pumpe und Auffangbehälter bei der Lieferung in den Auffangbehälter gelegt. Entnehmen Sie diese Teile und bringen sie an der Schlammhexe an. Orientieren Sie sich dafür an der Abbildung auf dem Titelblatt dieser Anleitung.



3.2 Anschließen der Schläuche

Stellen Sie die Schlammhexe in sicherer Entfernung zu Ihrem Gewässer auf und schließen die Schlauchleitungen an den beiden Anschlüssen an:



Abbildung 1: Anschluss für den Ablaufschlauch. Bei Modellen mit Impellerpumpe ohne Ventil

Der Rücklaufschlauch wird am unteren Anschluss (an der Pumpe) angebracht. Stecken sie ihn auf den Anschluss und ziehen die Überwurfmutter mit der Hand an.

Danach befestigen Sie den Saugschlauch am oberen Anschluss am Auffangbehälter auf die gleiche Art.

Als nächstes wird der Saugschlauch am Saugkopf (Bürste, Sauglanze etc.) befestigt. Je nach Art des Saugkopfes wird dieser noch an der Teleskopstange befestigt. Damit ist die Montage der Schlammhexe abgeschlossen.

Bei den Ausführungen mit Impellerpumpe sind keine Kugelhähne montiert. Bei diesen Versionen werden die Schläuche direkt an der Pumpe bzw. am Auffangbehälter angeschlossen.

Verlegen Sie den Rücklaufschlauch so, dass das gereinigte Wasser wieder in den Teich zurück fließen kann und platzieren Sie den Saugkopf unter Wasser in ihrem Teich. Achten Sie darauf dass alle Dichtungsringe sicher in ihren Rillen sitzen und frei von groben Verschmutzungen sind. Dichtungsringe befinden sich an den Anschlüssen der Schläuche am Klarsichtdeckel, sowie an einigen Saugköpfen. Verriegeln nun Sie den Klarsichtdeckel des Auffangbehälters mit den daran angebrachten Spannhebelverschlüssen.

3.2 Entlüften der Schlammhexe mit einer Kreiselpumpe

3.2.1 Entlüftung bei Beginn der Arbeit

Vor der Inbetriebnahme müssen die Schlammhexe und der Saugschlauch entlüftet, sprich mit Wasser gefüllt werden. Dazu verfügt die Schlammhexe XL über zwei Anschlüsse, die es erlauben, an das Gerät einen handelsüblichen Gartenschlauch anzuschließen. Stellen Sie sicher, dass Saug- und Rücklaufschlauch angeschlossen sind. Legen Sie Saug- und Ablaufschlauch ins Wasser.

Schließen sie nun ihren Gartenschlauch am **geschlossenen** Füllventil an der Pumpe an und öffnen sie die Wasserzufuhr. Dann öffnen Sie das Füllventil und das Ventil am

Saugschlauch. Nun strömt das Wasser durch die Pumpe in den Auffangbehälter. Die Luft entweicht durch den Saugschlauch, wo sie als Blasen sichtbar wird. Wenn keine Blasen mehr austreten, ist das System vollständig mit Wasser gefüllt. Sie können jetzt die Wasserzufuhr abstellen und das Füllventil schließen. Belassen Sie den Gartenschlauch jedoch angeschlossen.

3.2.2 Entlüftung nach Leerung des Auffangbehälters

Wenn Sie den Behälter geleert und den Deckel des Auffangbehälters wieder geschlossen haben, muss der Saugschlauch nicht entlüftet werden, da er noch mit Wasser gefüllt ist. Öffnen Sie das Entlüftungsventil am Deckel und das Füllventil. Wenn Wasser am Belüftungsventil austritt, schließen Sie Füll- und Entlüftungsventil. Die Schlammhexe ist wieder einsatzbereit.

3.3 Entlüften der Schlammhexe mit einer Impellerpumpe

Vor der Inbetriebnahme muss die Schlammhexe entlüftet, sprich mit Wasser gefüllt werden. Der Füllanschluss ist am Klarsichtdeckel angebracht. Schließen Sie den Gartenschlauch am **geschlossenen** Füllventil an und öffnen Sie die Wasserzufuhr. Dann öffnen Sie das Ventil am Saugschlauch. Nun strömt das Wasser durch die Pumpe in den Auffangbehälter. Wenn der Auffangbehälter gefüllt ist, ist das System ausreichend entlüftet. Sie können jetzt die Wasserzufuhr abstellen und das Füllventil schließen.

3.4 Alternativ: Entlüften der Schlammhexe ohne Gartenschlauch

Falls Sie keinen Gartenschlauch verwenden können oder möchten, ist es auch möglich, die Schlammhexe manuell mit z.B. einer Gießkanne oder einem Eimer zu entlüften. Mit dieser Methode ist es möglich, die Schlammhexe mit Wasser aus dem Teich zu befüllen.

Öffnen Sie zur manuellen Entlüftung den Deckel des Auffangbehälters und befüllen Sie ihn mit Wasser. Achten Sie auf den Klarsichtdeckel an der Pumpe: Sobald Sie dort Wasser erkennen, schließen Sie das Ventil zum Rücklaufschlauch. Dann füllen Sie weiterhin Wasser ein, bis der Auffangbehälter voll ist. Danach wird der Deckel des Auffangbehälters geschlossen. Die Schlammhexe ist jetzt einsatzbereit.

4 Reinigung des Teichs

Sobald die Schlammhexe mit Wasser gefüllt ist (siehe oben), sind Sie bereit mit der Reinigung ihres Gewässers zu beginnen. Schalten Sie die Schlammhexe ein. Dann öffnen Sie **schnell und in dieser Reihenfolge** die Ventile am Rücklauf- und am Saugschlauch.

Vermeiden Sie es unbedingt, die Pumpe bei geschlossenen Ventilen, insbesondere Saugventil, für mehr als einige Sekunden laufen zu lassen!

Es kann einige Sekunden dauern, bis die volle Pumpleistung erreicht wird. Nun beginnen Sie mit der Reinigung des Gewässergrunds. Blätter, Algen und Schlamm werden abgesaugt und verbleiben im Auffangbehälter. Arbeiten Sie dabei langsam und vermeiden Sie hastige Bewegungen am Teichgrund, da Schlamm und leichte Partikel dadurch aufgewirbelt würden. Dann können Sie nicht abgesaugt werden und beeinträchtigen darüber hinaus die Sicht auf Ihren Arbeitsbereich am Grund.

Aufgesaugte Mikro-Organismen werden dem Teich zum großen Teil wieder zugeführt. Hierdurch trübt sich während der Reinigung das zurücklaufende Wasser. Dies ist unbedenklich, die Schwebstoffe setzen sich in kurzer Zeit wieder ab. Falls Sie auch die Schwebstoffe herausfiltern möchten, benötigen Sie hierfür ein Feinsieb mit einer sehr



kleinen Maschenweite oder eine Filteranlage. (Siehe Abschnitt 5)

4.1 Saugkraft regulieren

Die Saugkraft der Schlammhexe mit einer **Kreiselpumpe** kann mit dem Regulierventil an der Pumpe stufenlos eingestellt werden. Wenn Sie feststellen, dass Sie neben den Verunreinigungen auch kleine Steine mit ansaugen, ist die Saugkraft zu hoch. Drehen Sie das Ventil etwas zu und reduzieren damit die Durchflussmenge. Falls die Saugkraft nicht ausreicht und zu wenig Bodenbelag entfernt wird, kann das Ventil etwas weiter geöffnet werden. Sie werden nach kurzer Zeit die für Ihr Gewässer optimale Einstellung

herausfinden und können das Ventil dann in dieser Stellung belassen.

Wenn Ihre Schlammhexe mit einer **Impellerpumpe mit Bypassregelung** ausgerüstet ist, wird die Saugkraft an der Pumpe geregelt. Bitte lesen Sie dazu die Betriebsanleitung der Pumpe.

4.2 Auffangbehälter leeren

Die abgesaugten Bodenbeläge gelangen in den Auffangbehälter und sammeln sich im Siebeinsatz, bestehend aus dem Fangkorb und dem darüber gestülpten Feinsieb. Wenn sie bemerken, dass die Saugleistung der Schlammhexe spürbar nachlässt, muss der Siebeinsatz geleert werden.

Schließen Sie dazu die Ventile am Saugschlauch und am Rücklaufschlauch. (Bei den Versionen mit Impellerpumpe ist das Ventil am Rücklaufschlauch nicht vorhanden)

Danach muss sofort die Pumpe ausgeschaltet werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sie Schaden nimmt.

Öffnen Sie das Entlüftungsventil und die Spannhebel. Nun kann der Auffangbehälterdeckel geöffnet und der Siebeinsatz herausgehoben werden. Lassen Sie den Auffangbehälter etwas abtropfen, danach kann der geleert werden. Es kann nötig sein, den Fangkorb oder Feinsieb mit Gartenschlauch oder Gießkanne zu reinigen um ihre volle Durchlässigkeit wiederherzustellen.

Sobald der Siebeinsatz wieder in den Auffangbehälter eingesetzt wurde, kann der Deckel wieder geschlossen werden. Bitte achten sie wieder auf Sauberkeit und den richtigen Sitz der Gummidichtung. Legen Sie den Deckel passend zu den Spannhebelverschlüssen auf den Auffangbehälter auf und schließen sie alle Spannhebel. Entlüften sie, wenn erforderlich, die Schlammhexe und setzen Sie die Arbeit fort.

4.3 Hinweise zur Reinigung

Wenn sich der Bodenbelag über eine sehr lange Zeit angesammelt hat und mehrere cm hoch ist, empfiehlt sich vor der Arbeit mit der Schlammhexe eine konventionelle Grundreinigung, z.B. mit einem Kescher. Die Schlammhexe ist zwar in der Lage, auch große Mengen Bodenbelags abzusaugen, das kann aber sehr arbeitsintensiv sein.

Platzieren Sie den Schlauch mit dem das Wasser wieder zurückgeführt wird möglichst weit von der Stelle, an der Sie gerade saugen, damit die Trübung des Rücklaufs Ihre Sicht nicht behindert. Falls Ihr Teich über eine Regenerationszone verfügt, empfiehlt es sich, den Rücklaufschlauch dorthin zu verlegen.

Um beim Absaugen weniger Gewicht bewegen zu müssen, empfiehlt es sich, dabei einen möglichst großen Teil des Saugschlauchs ins Wasser zu legen und auf der Oberfläche treiben zu lassen.

5 Ersatzteile und Zubehör

Derzeit bieten wir folgende Artikel als Ersatzteil oder Zubehör an:

- Schläuche und Teleskopstangen verschiedener Längen
- Bürsten, Besen und andere Saugköpfe für verschiedene Gewässer-Beschaffenheiten
- Feinsiebe unterschiedlicher Maschenweite
- Sauglanzen
- Saugtrichter
- Mobile Filteranlagen

Bitte informieren sie sich auf www.Schlammhexe.de über das aktuelle Sortiment. Wenn Sie ein Zubehörteil dort nicht finden oder Fragen haben, können Sie uns von dort aus über das Kontaktformular erreichen.

6 Hinweise zur Sicherheit



Die in der Schlammhexe eingebaute Pumpe entspricht allen anwendbaren Vorschriften zur Sicherheit. Die Betriebsanleitung der Pumpe ist im Lieferumfang enthalten. Bitte beachten Sie alle dort aufgeführten Hinweise zum sicheren Betrieb des Gerätes. Diese sind Bestandteil des vorliegenden Handbuchs!

Darüber hinaus achten Sie bitte auf folgende Punkte:

- Der Stromanschluss muss mit einem Fehlerstrom Schutzschalter (FI-Schalter) abgesichert sein.
- Die Schlammhexe muss in ausreichendem Abstand zum Gewässer auf ebenem Grund platziert werden, damit das Gerät keinesfalls ins Wasser fallen kann.
- Verwenden Sie ausschließlich elektrische Zuleitungen, die für den Betrieb im Freien geeignet und zugelassen sind.
- Betreiben Sie die Schlammhexe ausschließlich bei trockener Witterung und auf trockenem Untergrund.
- Lassen Sie die Pumpe niemals komplett leer oder mit geschlossenem Ventil in der Saugleitung laufen, ansonsten kann sie beschädigt werden!
- Der transparente Deckel kann sich bei Temperatureinwirkungen und wenn er ungenutzt unter Spannung steht verformen und wird dadurch unbrauchbar. **Setzen Sie Ihre Schlammhexe, wenn sie nicht in Betrieb ist, niemals der direkten Sonneneinstrahlung aus. Wenn das Gerät nicht in Betrieb ist, nehmen Sie den Deckel ab und legen ihn auf einen flachen Untergrund!**
- **Ziehen Sie die Segmente von Teleskopstangen nicht bis zum Anschlag auseinander.** Die Verbindung der Segmente kann sich ansonsten lösen und damit eine Reparatur oder einen Austausch erforderlich machen.

7 Gewährleistung

7.1 Gewährleistungsfrist

Die Gewährleistungsfrist für Ihre Schlammhexe beträgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen 24 Monate ab Übergabe der Ware.

7.2 Haftung für Mängel und Schadenregulierung

Wenn Sie einen Mangel an der gelieferten Ware feststellen, setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung. Die Schadenmeldung kann schriftlich, per Mail oder per Telefax erfolgen. Bitte richten Sie Ihre Reklamation an:

Firma
F.-J. Peters GmbH
Zum Scheider Feld 38
51467 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202/ 95 700
Telefax: 02202/ 95 70 21
e-mail: info@fjpetes.com

Im Falle einer berechtigten Reklamation werden wir, abhängig von der Art des Mangels, einvernehmlich entweder die Instandsetzung der Ware oder die Lieferung eines Ersatzgerätes vereinbaren. Unser Schadenersatz ist auf die Höhe des Rechnungsbetrages begrenzt. Für Folgeschäden ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

7.3 Haftungsausschluss

Wir bestätigen, dass die gelieferte Ware frei von Sach- und Rechtsmängeln ist und übernehmen dafür auch unsere Gewährleistungspflicht. Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Mängel, die aufgrund folgender Umstände entstehen:

- Nicht von uns durchgeführte technische Änderungen an der gelieferten Ware
- Nicht bestimmungsgemäßer Einsatz der Pumpe, insbesondere Nutzung für andere Flüssigkeiten als Wasser
- Normaler Verschleiß
- Verstopfung des Saugschlauchs
- Zu schnelles Volllaufen des Auffangbehälters
- Nutzung bei nasser Witterung
- Das Gerät ist in das Gewässer gefallen
- Die Hinweise in der Bedienungsanleitung der Schlammhexe wurden nicht beachtet
- Die Hinweise in der Bedienungsanleitung der Pumpe wurden nicht beachtet
- Schäden aufgrund von Temperatureinflüssen (z.B. Frost oder zu hohe Temperaturen)

7.4 Rücksendung / Abholung

Im Gewährleistungsfall werden wir das Gerät bei Ihnen abholen lassen. Hierzu muss die Ware geeignet verpackt sein. Bitte bewahren Sie hierfür die Verpackung auf. **'Unfrei' aufgebene und ohne vorherige Abstimmung eingesandte Sendungen werden nicht von uns angenommen.**

8 Tipps und Tricks

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Schlammhexe XL. Wenn Sie noch Fragen zur Bedienung des Gerätes haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir veröffentlichen regelmäßig gestellte Fragen auf unserer Homepage www.schlammhexe.de in der Rubrik Fragen / FAQ. Schauen Sie ab und zu einmal auf die Seite. Dort können Sie auch bequem Kontakt zu uns aufnehmen.

9 Fehlersuche

Wenn Ihre Schlammhexe nicht wie gewünscht arbeitet, schauen Sie bitte in dieser Liste, ob Sie einen Hinweis zur Lösung finden.

Nr	Was ist passiert	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
1	Die Pumpe springt nicht an	<ul style="list-style-type: none">- Der Motor ist nicht eingeschaltet- Das Kabel ist nicht eingesteckt- Der Stromanschluss (z.B. Kabeltrommel) führt keine Spannung	<ul style="list-style-type: none">- Motor einschalten- Kabel einstecken- Kabeltrommel einstecken oder am Schalter einschalten
2	Die Pumpe läuft, fördert aber kein Wasser	<ul style="list-style-type: none">- Das Pumpengehäuse wurde nicht mit Wasser aufgefüllt- Nach der Entnahme des Filterinhalts wurde der Deckel nicht geschlossen- Die Gummidichtung am Filterdeckel oder am Saugschlauch ist nicht eingesetzt- Das Regulierventil steht quer und sperrt die Wasserförderung komplett- Der Saugschlauch liegt nicht im Wasser- Das System ist undicht und saugt Luft an.	<ul style="list-style-type: none">- Pumpengehäuse mit Wasser füllen.- Gehäusedeckel handfest schließen.- Gummidichtung einlegen und den Deckel schließen.- Stellen Sie das Ventil so ein, dass genügend Wasser gefördert wird.- Saugschlauch mit der Bürste ins Wasser legen. Wenn die Pumpe komplett entleert ist, bitte mit Wasser auffüllen.- Alle Verschraubungen prüfen und fest anziehen.- Prüfen, ob Dichtringe an den Ventilen und ggf. an der Sauglanze eingesetzt sind.
3	Die Pumpe wird lauter, fördert aber weniger Wasser	<ul style="list-style-type: none">- Der Fangkorb ist voll- Das Feinsieb hat sich mit Schwebstoffen zugesetzt- Die Saugleitung ist verstopft	<ul style="list-style-type: none">- Leeren Sie den Fangkorb.- Reinigen Sie das Feinsieb oder tauschen Sie es aus.- Schalten Sie die Pumpe aus und prüfen die Saugleitung bzw. die Lanze. Entfernen Sie Fremdkörper wie z.B. Steine oder Äste.
4	Im Auffangbehälter oder unter dem Klarsichtdeckel	<ul style="list-style-type: none">- Die Pumpe wurde neu in Betrieb genommen, z.B. nach einer Filter-	<ul style="list-style-type: none">- Saugen Sie normal weiter. Nach wenigen Minuten

Nr	Was ist passiert	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
	der Pumpe sind Luftblasen zu sehen	Leerung	werden die Luftblasen verschwinden. Füllen Sie den Auffangbehälter und den Saugschlauch mit Wasser um dies zu beschleunigen. (siehe Abschnitt 3.3)
5	Die Pumpe brummt nur, läuft aber nicht	- Die Gleitringdichtung hat sich nach längerem Stillstand festgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> - Schalten Sie die Pumpe aus - Ziehen Sie den Netzstecker - Drehen Sie die Welle der Pumpe im Uhrzeigersinn. Abhängig vom Pumpenmodell sehen Sie an der Welle eine Inbusschraube oder einen Schlitz für einen Schraubendreher. Bei einigen Modellen müssen Sie vorab das Schutzgitter am Ventilator abziehen.

10 Hinweise zu diesem Handbuch

Die Abbildungen in diesem Handbuch können in Form und Farbgebung vom Original leicht abweichen.

Bergisch Gladbach, Januar 2019